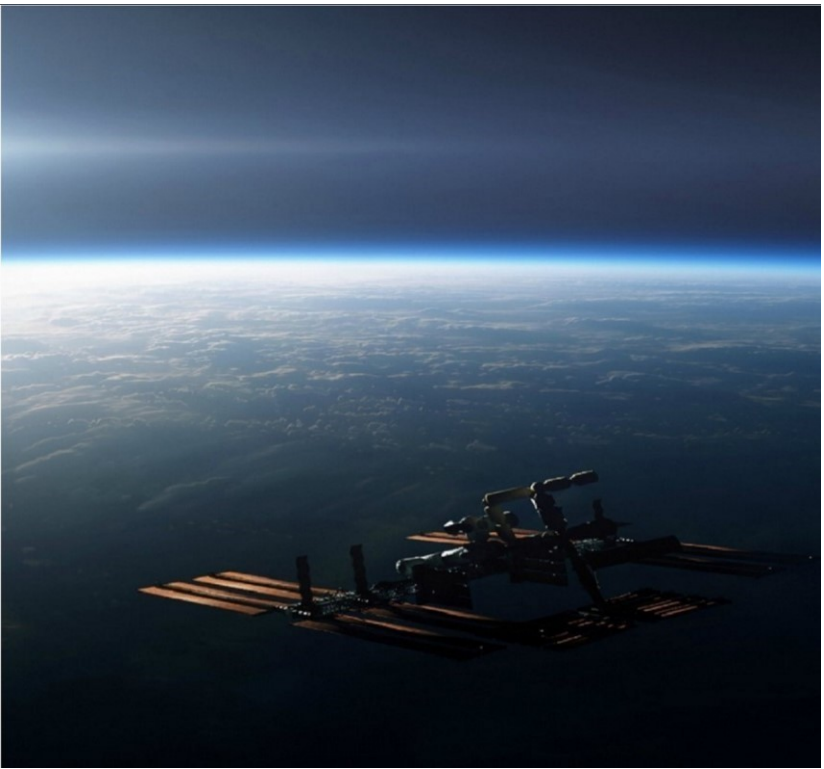


# **Coban GPS-Tracker**

**Version TK102-2 V6 mit SD Kartenslot**

**WEMAK**



# Bedienungsanleitung

WEMAK

## Inhaltsverzeichnis

01	Technische Daten.....	4	
02	Übersicht Hardware.....	4	03
	Werkseinstellung zurücksetzen.....		
	5 04    Initialisieren des		
	Trackers.....	5	05
	ändern.....		Passwort
	5		
06	Rufnummern autorisieren.....	6	
07	Automatische Standortabfrage nach Zeit.....		6 08
	Automatische Standortabfrage nach Distanz.....		
	7 09    Automatische Standortabfrage nach		
	Winkel.....	7	10
	Automatische		
	Standortabfrage nach Driftwinkel....	7	
11	-----	7	12
	Bewegungssensor.....	8	13
	Rüttelsensor.....	8	
14	Schlafmodus.....	8	
15	GPRS Trafik reduzieren.....	8	16
	Einzelabfrage von Koordinaten.....	9	17
	Geschwindigkeits-Alarm.....	9	
18	Geo-Zaun (unsichtbarer,virtueller Zaun).....	9	19
	Nummer ermitteln.....	10	20
	Taste.....	10	21
			Zeitzone
			SOS

einstellen.....	10 22
Datenspeicher.....	10 23 Daten aus
Datenspeicher laden.....	11 24 Batterie
Alarm.....	12 25 Übermittlung der
Daten per GPRS.....	12
26 Mobilfunknummer autorisieren (APN).....	12 27
IPAdresse und Port eingeben.....	12 28 Tracker
in den GPRS-Modus setzen.....	13
29 Tracker in den SMS-Modus setzen.....	13

WENNAK

### Anwendungsbereiche (Beispiele)

- Fahrzeugüberwachung
- Schutz und Überwachung von Kindern, älteren Personen, Tiere

30	APN Zugangsdaten diverser Mobilfunkanbieter....	13
31	Übersicht Liste aller Befehle für Coban TK 102....	13



## 1. Beschreibung

- Personenschutz
- Verdeckte Überwachung

## **2. Übersicht Hardware**

**1** = Ein-Aus Schalter, **2** = SOS-Notruf, **3** = Indikator Anzeige, **4** = Ladebuchse / USB-Schnittstelle, **5** = Antenne

### **Technische Daten**



WENMAK

zul. Luftfeuchtigkeit

5% bis 95% non-condensing

## Benutzen des Trackers

Zum Programmieren werden die Befehle per SMS an den Tracker gesendet. Hierbei bedeutet der Unterstrich \_\_\_\_, dass dieser ein Leerzeichen darstellen soll.

### 3. In Werkzustand setzen:

(ACHTUNG! Alle Einstellungen gehen verloren) Senden Sie **reset123456**  
Der Tracker sendet als Antwort **reset ok**. Dieser Befehl setzt den Tracker in den Werkzustand.

### 4. Initialisieren des Trackers:

Senden Sie **begin + password**, wobei das Passwort im Auslieferungszustand **123456** ist. Der vollständige Befehl mit StandardPasswort (ohne Leerzeichen):  
**begin123456**.

Der Tracker sendet als Antwort: **begin ok**. Dieser Befehl initialisiert den Tracker neu. Alle aktiven Rufnummern und eingegebenen Befehle werden gelöscht.

### 5. Passwort ändern:

Eine SMS mit dem Inhalt: **password + altes password + leerzeichen + neues password** wechselt das vorh. Passwort.

Beispiel: Um das Passwort von „123456“ in „654321“ zu ändern, senden Sie: **password123456\_654321** an den Tracker. Das Passwort muss immer 6 Stellen lang sein.

Achtung: bei Wechsel des Passwortes notieren Sie sich dieses Passwort unbedingt, da ohne dieses Passwort keine Möglichkeit mehr besteht, den



Tracker zu programmieren. Das alte Passwort kann durch keinen Befehl reaktiviert werden; die Nummer zu autorisieren!

Möglichkeit 2: Senden Sie eine SMS mit dem Inhalt: admin + passwort + leerzeichen + mobil-Rufnummer um eine Nummer zu autorisieren. Alle Nummern müssen von dem Handy mit der ersten autorisierten Nummer nach der gleichen Vorgehensweise autorisiert werden. Der Tracker sendet bei erfolgreicher Anmeldung einer Rufnummer eine SMS.

## 6. Rufnummern autorisieren:

Sie sollten ihrem Tracker mitteilen an welche Mobilfunknummern er die Koordinaten senden darf, da ansonsten jeder der diese Nummer anwählt eine SMS-Rückmeldung mit den Koordinaten bekommt. Falls die Nummer noch nicht bekannt ist, können Sie für die allermeisten Funktionen auch auf eine Autorisierung der Rufnummern verzichten. Das hat den Vorteil, dass Sie von jedem Handy aus, die Abfrage des Trackers vornehmen können. Voraussetzung ist, dass die Rufnummernunterdrückung vom anrufenden Handy ebenfalls deaktiviert ist. Bei anonymen Anrufern weiß der Tracker nicht, wohin er die Daten schicken soll. Es können bis zu 5 Rufnummern autorisiert werden.

Möglichkeit 1: Rufen Sie den Tracker 10-mal hintereinander an, um mit dem Inhalt „admin ok!“ zurück. Die Mobilfunknummer muss im folgenden Format hinterlegt werden: Netzzvorwahl + Rufnummer, z.B. 01636308234. Die Nummer wird jedoch sinnvollerweise mit dem Ländercode (Deutschland: 49 – bzw. 0049 als Landesvorwahl) hinterlegt um den Tracker auch im Ausland zu erreichen, z.B. 00491636308234. Kompletter Befehl als Beispiel mit Standardpasswort und Beispielrufnummer: **admin123456\_+491636308234** oder: **admin123456\_00491636308234**.

Um eine Nummer zu entfernen senden Sie eine SMS mit dem Inhalt noadmin + passwort + leerzeichen + mobil-Rufnummer an den Tracker. Beispiel: **noadmin123456\_00491636308234**

Hinweis: Der Tracker sendet die Daten an das Handy zurück, welches den Tracker angerufen hat.

Aber: sobald eine Rufnummer im Tracker autorisiert wurde, gibt der Tracker nur Antwort an die autorisierten Rufnummern, fremde Rufnummern werden ignoriert.

## 7. Automatische Standortabfrage (auto tracking):

SMS: fix030s005n + passwort. Der Tracker sendet alle 30 Sekunden 5-mal seinen Standort. (s= Sekunden, m= Minute, h= Stunde, n= Anzahl) Beispiel mit Standardpasswort 123456: **fix030s005n123456** oder: Tracker soll jede

Minute 1x die Koordinaten durchgeben,  
8 x insgesamt: **fix001h008n123456**.

Die Zahlen müssen 3 Stellen haben und dürfen den Wert 255 nicht überschreiten. Soll keine Anzahl-Begrenzung festgelegt werden, wählen Sie für den Wert n: **\*\*\***, also z.B. „**fix030s\*\*\*n123456**“ sendet alle 30 Sekunden die Informationen bis zum Widerruf der Funktion. Der kleinste Zeitintervall ist 20 Sekunden!

Löschen der Funktion: Senden Sie eine SMS mit dem Inhalt **nofix + passwort** Beispiel mit Standardpasswort 123456: **nofix123456**.

## 8. Automatische Standortabfrage nach Distanz (auto tracking):

Senden Sie eine SMS: **distance123456\_0050** zu dem Tracker. Der Tracker sendet nun immer nach einer Entfernung von 50 Meter seine Position an den Server. 0050 bedeutet 50 m, 0100 bedeutet 100 m.

Löschen der Funktion: Senden Sie eine SMS mit dem Inhalt: **nofix + Passwort**. Beispiel mit Standardpasswort 123456 : **nofix123456**.

## 9. Automatische Standortabfrage nach Winkel:

Senden Sie eine SMS: angle + passwort + space + winkel. Der Tracker sendet seine Position, wenn ein bestimmter Winkel überschritten wird.

Beispiel: **angle123456\_30**. Dies bedeutet, dass bei einer Winkeländerung von 30° der Tracker seine Position mitteilt.

## 10. Automatische Standortabfrage nach Driftwinkel:

Diese Funktion ist Standardmäßig deaktiviert. Um diese zu aktivieren, senden Sie eine SMS mit: suppress + passwort an den Tracker. Beispiel: **suppress123456**. Dies bedeutet, dass Daten nur gesendet werden, wenn das Fahrzeug seine Koordinaten wechselt. Steht dies still, werden diese nicht mehr gesendet.

11. -----

WEMAK





Geräusch- Überwachungsmodus: Senden Sie eine SMS an den Tracker mit dem Inhalt: monitor + passwort.

Beispiel mit Standard-Passwort: **monitor123456**

Der Tracker antwortet mit: **monitor ok**. Beim nächsten Anruf des Trackers sendet der Tracker keine Koordinaten mehr zurück, sondern nimmt nach 2 Klingelzeichen ab und beginnt mit der Audioübertragung! Umschalten des Trackers zurück auf den Trackingmodus: Senden Sie eine SMS mit dem Inhalt: tracker + passwort, also: **tracker123456**. Der Tracker sendet anschließend bei Anruf wieder die Koordinaten.

## **12. Bewegungssensor (move alarm)**

Diese Funktion überwacht den Tracker auf Bewegung, das heißt auf Änderungen der Koordinaten. Sollte eine Änderung der Koordinaten registriert werden, schlägt der Tracker Alarm mit der Meldung: **move! + Koordinaten**.

Diese Meldung wird erst nach ein paar Minuten gesendet, da es ansonsten durch geringe Abweichungen zu Fehlalarmen kommen kann. Außerdem muss sich der Tracker zum Zeitpunkt der Aktivierung dieses Befehls bereits 10 Minuten an der festgelegten Stelle befinden.

Aktivieren der Funktion: Senden Sie eine SMS an den Tracker mit der Nachricht: move + passwort + leerzeichen 0200. Der Wert 200 bedeutet 200m Radius Beispiel: **move123456\_0200** – der Tracker antwortet mit **move OK!**

Deaktivieren der Funktion: Senden Sie eine SMS an den Tracker mit der Nachricht: nomove + passwort – Beispiel: **nomove123456**.

### 13. Rüttelsensor (Shock sensor alarm)

Der Tracker verfügt über einen Rüttelsensor, der auf Erschütterungen reagiert. Der Tracker sendet bei Auslösung eine Nachricht:

Sensor alarm + Koordinaten.

Aktivieren der Funktion: shock + passwort – Beispiel: **shock123456**.

Löschen der Funktion: noshock + passwort – Beispiel: **noshock123456**.

### 14. Schlafmodus:

Senden Sie sleep + passwort + leerzeichen + time.

Beispiel: **sleep123456\_time**. Der Tracker wird nach 5 Minuten Stillstand in den Ruhemodus wechseln und keine Koordinaten mehr an den Server versenden. Sobald ein Alarm ausgelöst wird, wird dieser wieder aktiviert und es werden wieder Positionsdaten übermittelt.

Achtung: Es muss eine Alarmfunktion aktiv sein!

Schlafmodus ausschalten: sleep + passwort + space + off.

Beispiel: **sleep123456 off**

### 15. GPRS Trafik reduzieren:

Mit dem Befehl **less\_gprs123456\_on** trennt der Tracker nach 5 Minuten Stillstand die GPRS Verbindung zum Server und verbindet erst dann wieder, wenn das Fahrzeug sich wieder in Verbindung setzt. Mit dem Befehl **less\_gprs123456\_off** schalten Sie dieses aus.

Vorteil: Der Tracker verbraucht weniger Strom und es werden weniger Daten zum Server gesendet. (Datenvolumenreduzierung).

### 16. Einzelabfrage von Koordinaten:

Um die derzeitigen Koordinaten des Trackers abzufragen, wählen Sie einfach die Rufnummer des Trackers, bzw. die Rufnummer der im Trackers befindlichen SIM-Karte. Der Tracker legt nach 3-4 Klingelzeichen

automatisch auf und sendet eine SMS mit den Koordinaten zurück. Dieses Verfahren hat gegenüber der Abfrage über einen SMS-Befehl den Vorteil, dass auf Anruferseite keine Kosten entstehen, da der Tracker den Anruf ja nicht annimmt. Es entstehen lediglich Kosten für die Rücksendung der Koordinaten per SMS. Den Google-Maps-Link brauchen Sie bei einem Smartphone nur noch anzutippen und im Browser des Smartphones öffnen zu lassen. Falls Sie noch ein einfaches Handy ohne Browser benutzen, tragen Sie die Daten manuell ein.

## 17. Geschwindigkeits-Alarm:

Die Funktion überwacht den Tracker auf die Überschreitung einer bestimmten Geschwindigkeit, z.B. wenn Sie Ihre Fahrzeuge auf eine Geschwindigkeitsüberschreitung überwachen möchten.

Aktivieren der Funktion: Senden Sie eine SMS an den Tracker mit der Nachricht: speed + passwort + leer + geschwindigkeitslimit

Beispiel: speed123456\_065 (für ein Geschwindigkeitslimit von 65 km/h), oder sonstige gewünschte Geschwindigkeitsüberwachung – die Eingabe muss jedoch 3 Stellen betragen, z.B. 080 für 80 km/h.

Achtung: die Mindestgeschwindigkeit sollte jedoch 50 km/h betragen, um Fehler auszuschließen.

Deaktivieren der Funktion: SMS mit Inhalt: nospeed + passwort Beispiel: nospeed123456.

## 18. Geo-Zaun (unsichtbarer, virtueller Zaun):

Setzt einen unsichtbaren Zaun um ein Gebiet. Dieses Gebiet wird mit 2 Breitengraden und 2 Längengraden eingegrenzt. Die erste Angabe setzt den linken oberen Punkt eines virtuellen Zaunes, die zweite Angabe setzt den rechten unteren Punkt des Zaunes. Voraussetzung ist, dass sich der Tracker bereits 10 Minuten in dem virtuell einzuzäunenden Gebiet befindet. Sobald nach aktiver Funktion dieses Gebiet verlassen wird, sendet der Tracker alle 3 Minuten eine SMS mit dem Inhalt: stockade! + Geo-Info.



Aktivieren der Funktion: stockade + passwort + leerzeichen + latitude, longitude; latitude, longitude.

Deaktivieren der Funktion: nonstockade + passwort. Um die Koordinaten herauszufinden, um die Sie den Zaun legen möchten, besuchen Sie: <http://www.gorissen.info/Pierre/maps/googleMapLocationv3.php>

Zoomen Sie dort die Karte auf die gewünschte Größe auf und klicken auf den gewünschten Punkt in der Karte, welcher als obere linke Ecke des Geozaunes geplant ist. Die Koordinaten werden Ihnen in den Feldern rechts oben angezeigt. Diese können Sie dann in den Befehl für latitude, longitude übernehmen. Analog hierzu suchen Sie anschließend den unteren rechten Punkt des Geozaunes.

## 19. Imei-Nummer ermitteln:

Senden Sie eine SMS mit dem Befehl: imei + passwort Beispiel: [imei123456](#).

## 20. SOS Taste:

Drücken Sie bei Bedarf die SOS-Taste für mind. 3 Sekunden. Der Tracker sendet die Nachricht **helpme! + Koordinaten** an alle autorisierten Mobilfunknummern. Diese Meldung wird im Abstand von je 3 Minuten wiederholt. Die Funktion wird deaktiviert, sobald eine der autorisierten Mobilfunknummern eine SMS mit dem Inhalt **help me!** an den Tracker zurücksendet.

## 21. Zeitzone einstellen:

Der Tracker überträgt in jeder SMS Datum und Uhrzeit. Da es auf der ganzen Welt unterschiedliche Zeitzonen gibt (basierend auf GMT), muss dem Tracker die richtige Zeitzone mitgeteilt werden, um die korrekte Zeit zu empfangen.

Befehl: time + leer + zone + passwort + leer + zeitzone (in Deutschland

2).

Beispiel: `time_zone123456_2.`

## 22. Datenspeicher:

Um eine lückenlose Positionsermittlung zu gewährleisten verfügt der Tracker über die Möglichkeit GPS-Koordinaten auf einer Mini-SD-Speicherkarte bzw. seinem internen Speicher abzulegen. Bei Verlust der GPRS-Verbindung oder des GSM Signals kann später auf diese Daten zugegriffen werden und so die Route des Trackers nachvollzogen werden.

Je nach Ausführung können zwischen 700 und 800000 Positionen im Tracker abgespeichert werden.

### **Daten in einer bestimmten Anzahl und einem festgelegten Zeitabstand abspeichern:**

Befehl als Beispiel: `save030s005n + password` Beispiel:

`save030s005n123456`

Bedeutung: save = abspeichern.

030s bedeutet, dass die Daten alle 30 Sekunden abgespeichert werden. Anstelle s für Sekunden kann hier auch m für Minuten oder h für Stunden eingetragen werden – 001h würde bedeuten, dass die Daten jede Stunde abgespeichert werden. 005n bedeutet, dass die Daten 5x abgespeichert werden. Das heißt, bei dem oben genannten Befehl, dass 5-mal hintereinander alle 30 Sekunden die GPS Daten gespeichert werden.

Der Befehl `save002m025n123456` würde die Koordinaten alle 2 Minuten 25x hintereinander abspeichern.

### **Daten in einem festgelegten Zeitabstand ständig abspeichern:**

Senden Sie eine SMS: save030s\*\*\*n + passwort

Beispiel: save030s\*\*\*n123456 Anstelle der 030s für den Zeitabstand von 30 Sekunden kann auch hier ein beliebiger Zeitabstand mit s (Sekunden), m (Minuten) oder h (Stunden) definiert werden, wie zum Beispiel:

save050m\*\*\*n123456

### **Funktion stoppen und Daten löschen:**

Um die Koordinaten von der SD-Karte zu löschen und die Funktion zu stoppen geben Sie folgenden Befehl ein: clear + passwort Beispiel bei Standardpasswort: clear123456.

Der Tracker antwortet mit clear OK.

### **23. Daten aus Datenspeicher laden:**

Um Koordinaten aus dem Datenspeicher zu laden, sollte sich der Tracker sinnvollerweise im GPRS Modus befinden um die Daten direkt auf einer Plattform darzustellen. Geben Sie load + passwort ein

Beispiel mit Standardpasswort: load123456 um die aktuellen Daten aus dem Datenspeicher abzurufen. Um die Daten eines bestimmten Tages abzufragen können Sie das gewünschte Datum mit eingeben im Format Jahr Monat Tag: load + passwort + leer + datum (Jahr +Monat +Tag)  
Beispiel: Befehl mit Standardpasswort und als Beispiel für das Datum 17.07.2015: load123456\_20150717.

### **24. Batterie Alarm:**

Wenn die Spannung der Batterie auf 3.55 Volt absinkt, sendet der Tracker eine Nachricht mit dem Inhalt: **low battery + Koordinaten**. Ausschalten bei Alarm: SMS senden mit: **low\_battery**.

### **Status überprüfen:**

Mit dem Befehl check + passwort

Beispiel mit Standardpasswort: **check123456** sendet der Tracker eine Rückantwort mit Status von GPRS-Signalstärke, Empfang von GPS, GPRS und Batteriestärke:

GSM: 100% GPS: OK/NO GPRS: ON/OFF battery: 100%

## **25. Übermittlung der Daten per GPRS:**

Der Tracker kann die Daten auch per GPRS übertragen. Das ist z.B. sinnvoll, falls eine ständige Übermittlung der Daten mit Auswertung über eine Trackingplattform erwünscht ist. Die Kosten sind hierbei weitaus geringer als bei einer Übermittlung per SMS. Der Tracker muss hierfür jedoch mit einigen Angaben konfiguriert werden.

Beachten Sie hierbei, dass der Einsatz einer Trackingplattform meist mit monatlichen Kosten verbunden ist und dass nicht jeder Mobilfunkanbieter GPRS unterstützt. Alle folgenden Beispiele beziehen sich auf das Standardpasswort 123456. Leer bedeutet ein Leerzeichen!

## **26. Mobilfunknummer autorisieren:**

Beispiel für APN Blau.de SIM Karte

Befehl User-ID: apn + passwort + leer + apn + leer + apnuser + leer + apn  
Passwort Beispiel: **apn123456\_internet.epius.de\_blau\_blau**

## **27. IP-Adresse und Port eingeben:**

Dem Tracker muss die Ziel-IP und die Portnummer der Tracking-Plattform mitgeteilt werden.

Befehl: adminip + passwort + leer + ziel ip-adresse + leer + portnummer

Beispiel für unsere Onlineplattform:

adminip123456\_51.254.158.30\_10001

Nur bei eigenem Server oder Portalwechsel. Server ist voreingestellt.

**NICHT ÄNDERN WENN SIE NICHT WISSEN WAS SIE TUN!**

## **28. Tracker in den GPRS-Modus setzen:**

Befehl: GPRS + Passwort

Beispiel: GPRS123456

Hinweis: zum zurücksetzen des Trackes in den SMS-Modus.

## **29. Tracker in den SMS-Modus setzen:**

Senden Sie den Befehl SMS123456.

### 30. APN Zugangsdaten diverser Mobilfunkanbieter:

Blau.de	apn123456 Internet.eplus.de blau blau
O2 Prepaid	apn123456 pinternet.interkom.de
O2 Vertragskunden	apn123456 Internet
Vodafone	apn123456 web.vodafone.de
Base(E-Plus)	apn123456 internet.eplus.de eplus internet
Telekom	apn123456 internet.t-mobile t-mobile tm
Hello Mobil	apn123456 internet.victorvox
Freenetmobile	apn123456 internet.mobilcom

### 31. Übersicht Liste aller Befehle für Coban TK 102

--	--	--	--



--	--	--	--

angle

Tracking nach

Angle+passwort+space+Winkel

Angle 123456 040



--	--	--	--



--	--	--	--



--	--	--	--

**WEMAK**

2  
0

WEMAK



© WEMAK 2016

WEMAK